

[21369.] Die Herren Verleger werden von der unterzeichneten Redaction ersucht, derselben ihre neueren Verlagswerke, besonders gediegene Romane, populäre Erscheinungen, Reiseliteratur, Abhandlungen über kaufmännische Wissenschaften etc. zur Besprechung einzusenden.

Der

„Londoner Anzeiger“

erwarb sich während seines 3jährigen Bestehens sowohl in England, wie in den deutschen Colonien die beste Aufnahme. Das Blatt enthält neben der „Politischen Rundschau“ Novellen, Skizzen, gemeinnützige Inserate und Recensionen von neu erschienenen Büchern, und wird in Zukunft im weitern Sinne den Charakter eines

„kritisch-literarischen Wochenblattes“

erhalten, demzufolge Originalbesprechungen kompetenter Kritiker bieten.

Es liegt im Interesse der Herren Verleger, uns mit regelmäßiger Zusendung von Werken der bezeichneten Gattung zu beehren, indem durch unser Blatt diese Bücher einem weiten Leserkreise zugeführt werden, vorzugsweise auch, weil das englische Publicum nur auf diesem Wege mit den Erscheinungen des deutschen Buchhandels bekannt gemacht werden kann.

Probenummern werden auf Wunsch versandt.

London, im October 1865.

Redaction des Londoner Anzeigers.

H. Bender's Buchhandlung.

[21370.] Die mit dem 1. October c. in meinen Verlag übergegangene

Berliner Schul-Beitung,

welche in ihrer Eigenschaft als Organ des Pestalozzi-Vereins der Provinz Brandenburg sämtlichen Lehrern in der letzteren vor Augen kommt, empfehle ich zu geeigneten Inseraten. Preis pro Seite 1 Sgr.

G. A. Vempe in Neustadt-Eberswalde.

Buchdruckerei-Empfehlung.

[21371.] Den Herren Verlegern erlaubt sich die Unterzeichnete ihre Officin angelegentlichst zu empfehlen. — Dieselbe ist bereit, schon jetzt Aufträge in neue Rechnung zu übernehmen, selbst wenn dieselben noch in diesem Jahr fertig geliefert werden müßten.

Altenburg, im October 1865.

Hofbuchdruckerei.

H. A. Pieper.

[21372.] W. Mauke Söhne, vormalig Perthes-Besser & Mauke in Hamburg erbitten Offerten und Proben von Illustrationen in Stahlstich oder Holzschnitt zu einer Weltgeschichte in gr. 8. passend.

[21373.] Emil Wiebe in Eck bittet um Offerten guter, im Preise herabgesetzter Belletristik aus den letzten 5 Jahren behufs Einrichtung einer Leihbibliothek.

[21374.] Eine Dame, welche durch längeren Aufenthalt in Paris der französischen Sprache vollkommen mächtig geworden, erbietet sich zu Uebersetzungen aus dieser Sprache in die deutsche. Gefällige Offerten sind durch mich erbeten. Berlin, im October 1865.

G. Kobligk.

= 116 Original-Holzstöcke

[21375.] meist komischen Genres aus dem Gebiete der Politik und des Theaters in verschiedenen Größen, nur in einer Zeitschrift in kleiner Auflage abgedruckt, sind billig zu verkaufen.

Reflectenten belieben sich an Herrn Th. Thomas in Leipzig zu wenden.

Grundstücks- und Geschäfts-Verkauf.

[21376.] Mein am hiesigen Orte in der besten Gegend belegenes Grundstück, in welchem besonders in den letzten 21 Jahren ein im besten Betriebe sich befindendes Buchdruckerei-Geschäft (das einzige am Orte), Buchhandel, sowie Schreib- und Zeichen-Materialien-Geschäft betrieben worden, bin ich Willens sofort zu verkaufen. — Selbstkäufer können die näheren Bedingungen jederzeit bei mir erfahren.

Marienburg in Westpreußen, im September 1865.

M. Kanter.

[21377.] Baar-Offerten von neuen und neuesten, wenn auch gebrauchten, Romanen erbittet stets die

Literar. Anstalt (J. Greven) in Gdn.

[21378.] Unterzeichneter offerirt über 5100 Bände ältere und neuere Werke aus seiner Leihbibliothek im Preise von 500 f. Katalog steht auf Verlangen zu Diensten.

Cassel.

C. Luchhardt.

[21379.] Durch gef. Mittheilung der Adresse der Candidaten Hübner und Boffack (1861 u. 62 auf Rügen, später in Berlin) verbindet man mich zu bestem Dank.

S. Bremer in Stralsund.

Leipziger Börsen-Course

am 9. October 1865.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.

Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T.	142 1/2 B
	l. S. 2 M.	—
Augsburg p. 100 fl. in 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T.	57 1/16 G
	l. S. 2 M.	—
Berlin pr. 100 M. Pr. Crt.	k. S. Va.	99 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Bremen pr. 100 M. Ladr. à 5 M.	k. S. 8 T.	111 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Breslau pr. 100 M. Pr. Crt.	k. S. Va.	99 1/2 G
	l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T.	57 1/2 G
in S. W.	l. S. 2 M.	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T.	152 1/2 G
	l. S. 2 M.	151 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T.	6. 25 1/2 G
	l. S. 3 M.	6. 22 1/2 G
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T.	81 1/4 G
	l. S. 3 M.	80 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T.	92 1/2 G
	l. S. 3 M.	91 1/2 G

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St.	—
Augustd'or à 5 M. pr. St. Agio pr. Ct.	—
Pr. Friedrichsd'or	do.
And. ausländ. Louisd'or	do.
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	5. 17 1/2 G
20 Francs-Stücke	5. 12 G
Holländ. Ducaten à 3 M. Agio pr. Ct.	6 1/2 G
Kaiserl. do.	7 G
Passir do.	do.
Gold pr. Zollpfund fein	—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—
Silber pr. Zollpf. fein	—
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	93 1/4 G
Russische do. pr. 90 Ro.	—
Polnische do.	do.
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 M.	99 1/2 G
do. do. do. à 10 M.	99 1/2 G
Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	99 1/2 G

\*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 M. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Bekanntmachung vom Vorstand des Unterstützung-Vereins. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Druckalienhandels. — Beitritt verschiedener deutscher Staaten zu der Literar-Convention zwischen Preußen und Frankreich. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Verboke. — Neuigkeiten der ausländischen (niederl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 21365—21379. — Leipziger Börsen-Course am 9. October 1865.

Anonyme 21207. 21210—11. 21213. 21344. 21346—47. 21349. 21353—55. 21368. 21375.	Dümmel's Berl. in B. 21365. Dürr, A., 21235. Dürr'sche Buchh. 21245. Enke in G. 21276. Fall & B. 21337. Fied 21268. Fittich 21359. Finckel, E., 21257. Fode 21208. Freyschmidt 21288. 21340. Friedrichs 21250. Friedlein in v. 21364. Frißche, S., 21319. Gebethner & B. 21280. Geisler 21216. Grafer 21293. Grote in W. 21259. Grotte & G. 21224. 21243. Hallberger, G., 21367. Hartmann 21330. Hepple 21326. Heymann, E. J., 21230. Hinrichs 21260. Hirschberg 21350. Hofbuchdruckerei in Altenburg 21371. Höpfer 21275. Hjaloff, J., 21290. Junge 21297. Kaiser in Brm. 21315. Kanter in Marienburg 21376. Karow 21314. Kasprowicz 21229. 21247. 21362—63. Kießling & G. 21360. Kober 21240. Kobligk 21374.	Kogler 21308. Korn in R. 21352. Kraus in L. 21206. 21209. Krüder 21303. Langguth 21321. Lemme 21370. Liebmann 21267. 21348. List & N. 21283. Löffler 21320. Luchhardt, G., 21378. Raifonnewe & G. 21332. Raufe Söhne 21272. Rech.-Congr.-Buchh. 21253. 21265. Reigner, D., in G. 21226. Wertens 21310. Weser in J. 21336. Wittber & H. 21335. Wode 21234. 21237. Woeser 21366. Müller, F., in A. 21228. Müller, Th., in Brm. 21357. Ruquardt 21219. 21221. 21227. 21361. Neumann-Hartmann 21270. Ridel 21311. Nicolaische Verl. 21217. 21334. Dehmitz's Buchh. in B. 21262. Pilsch & V. 21225. Polatsek 21289. Prochaska 21327. Pustet 21343. Red. d. Londoner Anzeigers 21369. Richter, J. P. H. G., in G. 21254. Riegner 21205. Roemer & G. 21248. 21309. Rosenberg in G. 21299. Rosenthal in G. 21271. Roth in St. 21298. Rothber 21292. Scheurien 21296. Schindler in B. 21325. Schloffer 21338. Schmidt'sche Buchh., J. G., in G. 21256. Schnee in B. 21214. 21232—33. 21238. 21258. Schubert & G. 21339. Seemann 21335. Senf, G., 21328. Senff, B., in L. 21244. Sefer 21305. Spamer 21358. Stiller in R. 21286. Streerath 21245. 21263. Suppan 21300. Lautersmidt 21306. Tauffig 21273. Theile 21249. Thomann 21307. Trewendt 21341. Valentin 21296. Vogel in L. 21242. Voigtländer 21351. Wagner in J. 21264. Wagner in L. 21277. Wengler 21356. Wiebe 21379. Wiebig 21301. Wilberg 21230. Williams & R. 21331. Wittneven Sohn 21281. Wolf in St. B. 21239. 21316.
---	--	--

